

Schwarz-Weiss, noir et blanc, bianconero, alv e nair, black and white - das sind die allgegenwärtigen „Farben“ der Winterhurer Fasnacht! Eulalia in Schwarz-Weiss, was für ein Bild, was für eine Erscheinung! Da kommt kein buntes, in grellen Farben gekleidetes Grüppchen dahergeschlurft. Nein, während der heiligen Fasnachtstage stehen wir, Mann wie Frau, in Demut und Würde da. Schlicht, aber bestimmt kommen wir euch in Schwarz-Weiss entgegen. So könnt ihr uns sehen, hören und erleben.

Aber eigentlich hätte unser Motto für diese Fasnacht auch einfach nur Eulalia heissen können!

Schwarz - Weiss begleitet die Eulalia schon seit der Gründung im Jahre 1963.
Die ersten Fotos der Eulalia - genau, Schwarz-Weiss-Fotos!
Auftritte neben der Fasnacht - genau, schwarz-weiss gekleidet!

Schwarz-Weiss, kein Wischiwaschi, einfach nur schwarz-weiss. So kommt die Eulalia schon seit über 50 Jahren daher, klar und gradlinig. Da gibt es keinen Platz für Grautöne oder gebrochenes Weiss. Da gibt es kein Dazwischen. Wir machen seit jeher keine halben Sachen, entweder richtig oder gar nicht, eben einfach nur schwarz-weiss. So machten wir früher Fasnacht und so werden wir auch in Zukunft Fasnacht machen, eigenständig und ohne sich nach links oder rechts zu biegen.

Schwarz-Weiss, so machen wir auch Musik, richtig oder gar nicht. Unser Musiker Gushti würde uns nie mit halbfertigen Titeln an die Fasnacht schicken. Entweder wir können seine Stücke spielen oder nicht. Halbheiten gibt's auch hier nicht, eben schwarz-weiss. Für ursprüngliche Fasnacht und ebensolche Musik, dafür stehen wir seit über 50 Jahren für Winterthur und Umgebung und besonders für unsere Passivmitglieder ein.

Ja, liebe Passivmitglieder, ihr könnt es drehen und wenden wie ihr wollt, schwarz-weiss, von welcher Seite ihr das auch betrachtet, der Mindestobolus beträgt CHF 30.00. Dafür werden wir euch mit Schwarz-Weiss überhäufen, darauf habt ihr unser Wort.